

BÜRGERMEISTERREISE ZYPERN, 17.-20. OKTOBER 2012

GEOGRAPHISCHE DATEN

Zypern umfasst mit ca. 9200 km² eine Fläche, die annähernd so groß wie Kärnten ist. Zypern ist damit die drittgrößte Insel des Mittelmeers. Bei einer doppelt so hohen Bevölkerungsdichte wie Kärnten kommt die Insel auf derzeit rund 1,15 Millionen Einwohner.

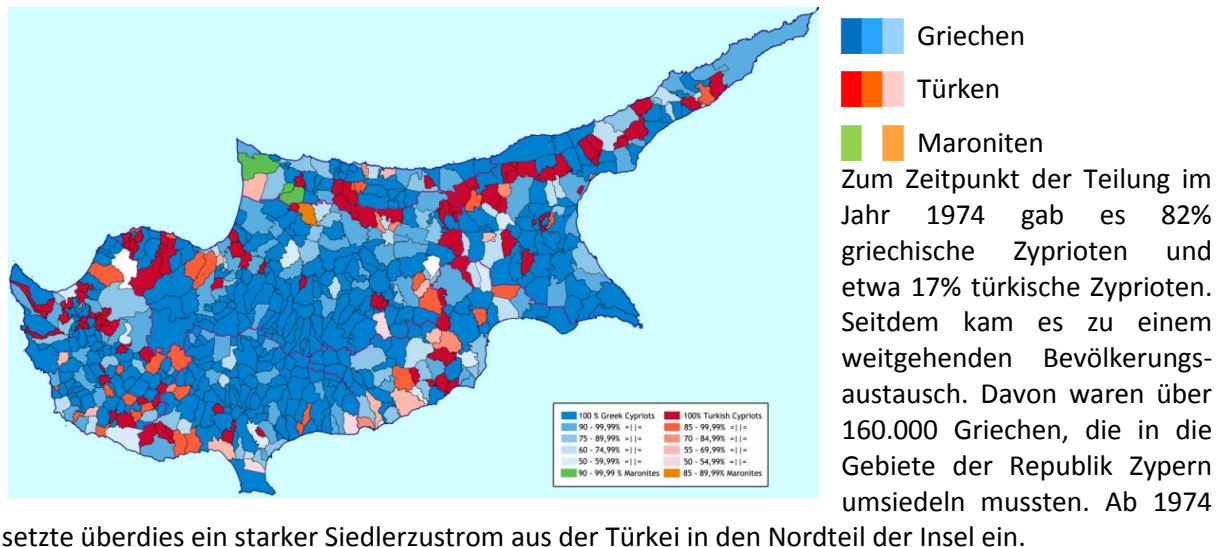
TEILUNG

Die Insel ist seit 1974 geteilt. Der größere Südteil mit 5900 km² und ca. 870.000 Einwohnern wird von der Republik Zypern beherrscht, welche völkerrechtlich die ganze Insel umfasst. Der Nordteil mit ca. 3300 km² und ca. 270.000 Einwohnern steht unter türkischer Kontrolle.

Die Republik Zypern ist seit dem 1. Mai 2004 Mitglied der EU, dabei wurde von der EU auch der Herrschaftsanspruch der Republik Zypern über die gesamte Insel bestätigt. Unter Federführung des UN-Generalsekretärs sollte nach Aushandlung eines Abkommens in jeweils unabhängig voneinander stattfindenden Referenden in beiden Teilen der Insel über den Beitritt auch des Nordteiles abgestimmt werden. Der Plan scheiterte aber wegen der überwiegenden Ablehnung im griechischen Teil, sodass letztlich der Nordteil der Insel nicht der EU beigetreten ist.

BEVÖLKERUNG

Verteilung der Ethnien vor 1960. (nach überwiegender Bevölkerungsgruppe)



SOZIALÖKONOMISCHE ECKDATEN

Währung: EURO (seit 1. Jänner 2008)

Bruttoinlandsprodukt real:	24 Mrd Dollar (2011) entspricht pro Kopf 29.400 \$	
Vgl. Österreich:	352 Mrd Dollar (2011) entspricht pro Kopf 41.822 \$	
Staatsdefizit (2011)	6,3 % des BIP	vgl. Ö 2,6 % des BIP
Staatsverschuldung (2011)	71,6 % des BIP	vgl. Ö 72,2 % des BIP
Inflation:	3,3 %	vgl. Ö 3,5 %
Arbeitslose:	9 %	vgl. Ö 4,2 %
Gesundheitskosten:	6 % des BIP	vgl. Ö 10,2 %
Ärztendichte:	2,3/1000 EW	vgl. Ö 4,7/1000 EW
Bettendichte:	3,72/1000 EW	vgl.: Ö 7,7/1000 EW

STAATSFORM

Präsidentialrepublik, der Präsident Demetris CHRISTOFIAS (seit 28 Februar 2008) ist Staatsoberhaupt und Ministerpräsident; Der Posten des Vizepräsidenten ist vakant, er ist für einen türkischen Zyprioten reserviert.

Das Parlament (Vouli Antiprosopon) ist als Einkammersystem ausgebildet. Es hat 80 Sitze; wovon 56 für die griechischen Zyprioten und 24 für die türkischen Zyprioten vorbehalten sind. Das Parlament ist derzeit nur mit 56 Vertretern besetzt.

VERWALTUNGSBEZIRKE

Zypern ist ein Einheitsstaat, der sich auf 6 Distrikte aufteilt:

- Lefkosia (Nikosia)
- Keryneia
- Ammochostos (Famagusta)
- Larnaka
- Lemesos (Limassol)
- Paphos.



GEMEINDEN UND DIE BESETZUNG

Mit 2010 gab es in ganz Zypern 615 Gemeinden (Koinotites) und Städte (Dimoi). Davon liegen 397 voll und 37 zum Teil auf dem Territorium der Republik Zypern. Die restlichen 181 Städte und Gemeinden liegen auf türkisch besetztem Gebiet.

Tab.: 1 Gemeinden und Städte nach Bezirken

Επαρχία	Ελεύθ.		Greek		Ημικατ.		partly occ.		Κατεχόμε.		District
	Κοινότη.	Δήμοι	Κοινότη.	Δήμοι	Κοινότη.	Δήμοι	Κοινότη.	Δήμοι	Κοινότη.	Δήμοι	
Λευκωσία	174	97	5	5	26	3	41	2			Lefkosia
Κερύνεια	47	0	0	0	0	0	44	3			Keryneia
Αμμόχωστος	98	3	2	2	3	2*	85	3*			Ammochostos
Λάρνακα	60	51	3	3	2	1	3	0			Larnaka
Λεμεσός	111	106	5	5	0	0	0	0			Lemesos
Πάφος	125	121	4	4	0	0	0	0			Paphos
Πρόσθεση	615	378	19	19	31	6	173	8			Total
		397			37			181			

■ auf dem Gebiet der Republik Zypern, ■ teilw. türkisch besetzt ■ vollständig türkisch besetzt

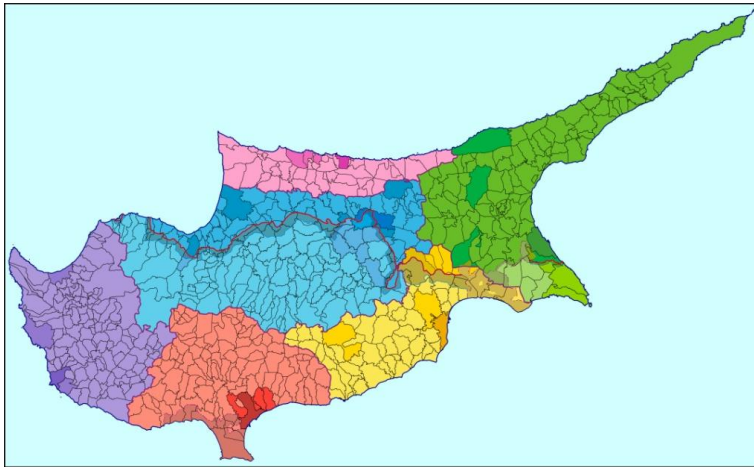
(Quelle: Statistical Service, Rep of Cyprus, 2010; S.I; Rep: No.6)

* It. Zyp. Gemeindeverband reduziert sich die Spalte für tw. besetzte Städte im Bezirk Ammochostos auf 1, wobei sich die Spalte der vollst. besetzten Städte auf vier erhöht, da die Stadt Lysi vollständig als besetzt gilt.

Mit 21. Oktober 2011 kamen zu den 33 Städten weitere 6 dazu, sodass es nunmehr 39 Städte (Dimoi) gibt. Lediglich die Kommunen in den Bezirken Lemesos und Paphos gehören vollständig der Republik Zypern an. Größere Städte, die vollständig unter türkischer Besatzung stehen, sind Famagusta (Ammochostos) mit ca. 37.000 Einwohnern oder Keryneia (Girne) mit 26.000 Einwohnern. Die Hauptstadt Nikosia (Lefkosia) ist die einzige militärisch geteilte Stadt Europas.

GEMEINDEGRÖßEN

Aufgrund des Census 2001 hatten im Jahr 2001 176 Gemeinden der Republik Zypern unter 200 Einwohner. Nur 21 Städte hatten über 5000 Einwohner, in diesen lebten aber fast zwei Drittel der



Gesamtbevölkerung des griechischen Teils. Daraus ergibt sich, dass 95% der Gemeinden des griechischen Teiles unter 5000 Einwohner hatten (Census 2001). Bis 2005 stieg die Anzahl der Gemeinden über 5000 EW im griechischen Teil auf 25.

Freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden bzw. Interkommunale Zusammenarbeit werden derzeit auf nationaler Ebene erörtert. Eine Gemeinde kann nach

abgehaltenem Referendum Titel und Funktion einer Stadt beanspruchen, wenn sie eine Einwohnergröße von 5000 Einwohnern übersteigt oder sie über die wirtschaftlichen Ressourcen für einen Betrieb als Dimos verfügt.

GEMEINDEFUNKTIONÄRE

Die Gemeindevorsteher (Proedroi) in den Gemeinden (Koinotites) oder Bürgermeister (Dimarchoi) in den Städten (Dimoi) werden neben dem Gemeinderat oder dem Stadtrat alle 5 Jahre direkt gewählt.

KOMMUNALE KOMPETENZEN

- Raumplanung und Raumentwicklung
- Straßen und Infrastruktur
- Umweltschutz
- Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung
- Gesundheitspolizei und Friedhöfe etc.

KOMMUNALE FINANZEN

Die Kommunalen Einnahmen ergeben sich aus Gemeindesteuern (Grundsteuer, Tourismusabgabe etc.), Lizenzen und Abgaben (zB Abfall etc.). Darüber hinaus gibt es Finanzaufweisungen vom Staat. Größere Infrastrukturprojekte werden gemeinsam mit dem Staat finanziert. Die Gemeinden haben ihre jährlichen Budgets dem Ministerrat zur Beschlussfassung zu übermitteln, auch Kommunalkredite bedürfen einer Zustimmung. Ein Generalauditor überwacht die kommunale Finanzgebarung.

ZYPRIOTISCHER GEMEINDEBUND

Der Zypriotische Gemeindebund (Vereinigung der Munizipien in Zypern) wurde 1981 gegründet. Derzeit gehören dieser Vereinigung auf freiwilliger Basis alle 39 Städte mit etwa 65% der Einwohner an, auch jene in den besetzten Gebieten sind vertreten. Derzeitiger Präsident ist zum Beispiel der Bürgermeister des besetzten Famagusta, Alexis Galanos.

Die Vereinigung hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Die aktive Interessensvertretung der zypriotischen Gemeinden auf nationaler und internationaler Ebene wahrzunehmen.
- Stärkung der administrativen und finanziellen Autonomie der Kommunen.
- Einbindung und Einflussnahme bei der Gesetzgebung.
- Kooperation mit den Gemeinden und Bereitstellung von Information, Ausbildung und Service zur Erleichterung ihrer Aufgaben.
- Förderung von sozialökonomischer Entwicklung und Bürgerbeteiligung.
- Bestmögliche Beteiligung und Mitsprache der Gemeinden in der zypriotischen Regierung.